

Altenburg, 6. Febr. (Verwaltungsreferat). Die im Morgenblatt schon faszinierend feierliche Eröffnung des Festivals von Eduard von Albat mit der Prinzessin Luise von Sachsen-Altenburg nahm heute abend 10 1/2 Uhr ihren Anfang. Die Herrschaften beizumischen sich vor der in dem Zimmer der Herzogin, woselbst die Braut durch die Herzogin und die Königin geleitet wurde. Die Gäste kamen in den Saal des Saals der Herzogin zu dem Festmahl, während die geladene Gesellschaft im Großen Saal Aufstellung nahm, die Damen rechts, die Herren links vom Altar. Unter Vortritt der Kammerherren setzte sich der Zug pünktlich um 7 1/2 Uhr in Bewegung. Voran gingen die Kammerherren, denen der Oberhofmeister, ein Oberkammerherr, dann der Hofmeister, der Oberhofmeister, weiter der Oberhausmarschall und der Oberhofmeister, und zuletzt das Brautpaar und die Herrschaften sich angeschlossen. In der Zugordnung hatte infolgedessen eine Veränderung eintreten müssen, als Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg, wie schon gemeldet, wegen Krankheit von dem Festmahl fernbleiben mußte und auch der Erbprinz von Preußen nicht erschienen war. Die Braut trat ein weißes Seidenkleid mit großen Entenfalten, der Saum mit Wappentafeln besetzt und einen Spitzenhaube, der auf dem Kopfe von der Krone schwebte; die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Das Brautpaar trat ein weißes Seidenkleid mit großen Entenfalten, der Saum mit Wappentafeln besetzt und einen Spitzenhaube, der auf dem Kopfe von der Krone schwebte; die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Vermishtes.

Der große Ansturz und Verfallung in Estland. Die 200. Wiederkehr des Todesjages des alten Drillingers am 4. Februar tief auch die Erinnerung an den Zug des Großen Prinzen mit seinem bewährten Gefährten von Albin nach dem Albin und zum Siegestage von Heilsbrunn zurück. Von Albin nach dem Albin und zum Siegestage von Heilsbrunn zurück. Von Albin nach dem Albin und zum Siegestage von Heilsbrunn zurück.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Stadtsamtliche Meldungen.

Stadtsamtliche Meldungen. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Magdeburger Hagel-Versicherung-Gesellschaft. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet. Die Braut wurde von dem Hofmeister geleitet.

Wie es heisst, wird die Königliche Hauptbank in Nürnberg in einigen Tagen einen grossen Theil der restlichen 80 Millionen Bahnan-Kredite in 3/4prozentigen Staatsobligationen umtauschen.

Vom Kohlenmarkt. Der Kohlenbedarf der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft für den Monat 400,000 Tonnen ist bei dem Rheinisch-Westfälischen Kohlen Syndikat zu einem Preise gedeckt, welcher gegen das Vorjahr um 60-80 Pfg. niedriger stehen soll.

Dividenden. Die Leipziger Immobilien-Gesellschaft beschloss die Vertheilung von 6% Proz. Dividende (gegen 6% Proz. im Vorjahre). Der Schlesische Bankverein schließt 5% Proz. Dividende vor gegen 5 Proz. im Vorjahre. Die Magdeburger Strassenbahn schlägt für 1891 6 Proz., das Bergwerk Consolidation 8 Proz. Dividende vor, beide dieselben Sätze wie im Vorjahre.

Italienische Rente. Rom, 6. Febr. Die Zahlungen für die Coupons der Spruce Rente belaufen sich bis zum 31. Januar auf 90 Mio. Lioren, davon entfallen auf Italien 48 Millionen, auf Paris 15,300,000 auf Berlin 3,000,000 und auf London 3,000,000 Lire. Buenos Ayres, 5. Febr. [Telegr.] Goldagio 248. Rio de Janeiro, 5. Febr. [Telegr.] Wechsel auf London 95 1/2.

Zahlungen - Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einbitt. Term., Ann. Frist, U. G. Vers., Fälligk. Term. Includes entries for O. Güller, Kfm., K. May, Goldarb., J. N. Pels Kfm., etc.

Börse zu Halle am 7. Februar.

Weizen mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Preis, ruhig, 119-126 M., alter und feinsten märkischer über Notz, Rauhweizen 115-123 M. Roggen, ruhig, 114-118 M. Gerste, mittel, Bran- 135-150 M., feinste feinfarbige 168 M., Futtergerste 102-115 M. Hafer, ruhig, 114-130 M. Mais, amerikan. Mixel, —, M. Donaumais 119-125 M. Raps — M. Sommererbsen — M. Erbsen, Viktoria, flau, 137-155 M.

Preise für 100 kg netto.

Kümmel, ungesch. Sack, 60-62 M. Stärke, einchl. Fass, Hallesche Weizenstärke 32,00-34,00 M. nach Qualität bezahlt. Maisstärke, einchl. Fass, 31,50-32,50 M. Linsen 13-30 M. Bohnen 19-22 M. Kleesaat: —, Rothklee 118-126-132, Moh'n, blau, ohne Handl, grau —, Futterartikel ruhig. Futterweizen 11,00-11,50 M. Roggenkleie 7,50-8,25 M. Weizenhalbsack 6,75 bis 7,00 M. Weizengrosklee 6,75-7,00 M. Malzkeme, helte, 9,01-10,00 M., dunkle 7,00-8,00 M. Oelkuchen 8,50-9,50 M. Mais 25,50-27,50 M. Rüböl 1, — M. Petroleum 20,00 M. Solaröl 0,825/100 11,50 M. Spiritus, 10,00 Liter-Proz., fest, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 32,50 M. Röhren, —, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,50 M. Weizenmehl 01 brutto incl. Sack 19,00-20,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 16,75-17,50 M.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 7. Febr.

Table with columns: Dividende für %, Zins-term., Zins-fuss, Kursnotiz. Lists various bank shares like Hallesche Stadt-Anl. von 1882, Theater-Anl. von 1884, etc.

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Kleinanzeiger. Hamburg, 5. Febr. (Original-Bericht von R. Liefmann Söhne Nachf.) Wengleich der Verkehr kein besonderes lobhafter ist, so werden doch der Jahreszeit entsprechend jetzt fortgesetzt mancherlei Ab-schlüssen gemacht, vornehmlich betreffen sich die Ausland und der Konsumhandel in grosserer Masse an dem Geschäft. Rothklee europäischer Provenienz ist eigentlich nur aus Polen und Ungarn an-geliefert, die Oferten sind anderen Produktionsgebieten bleiben sehr klein. In Amerika sind die Preise stabil, es wird von drüben berichtet, dass das verfügbare Quantum Rothklee (selbst den voraussichtlich eigenen heimischen Bedarf an Saatgut nicht wesentlich übersteigen soll. Weizenklee ist in den letzten Tagen bedeutend stärker angeboten und die Tendenz abgeschwächt. Eigner zu Konze-sionen geneigt. Tymothee andauernd gefragt und fest, nur aus den Ostsee-provinzen wird einiges Material angeboten. Sehen ist sehr wenig Waare. Die anderen Klee- und Grassarten ähnlich unverändert.

Halsenfrüchte. Wien, 6. Febr. Mais per Mai Juni 6,37 Gd., 6,39 Br. Pest, 6. Febr. Mais per Mai Juni 6,18 Gd., 6,19 Br. London, 6. Febr. Mais per Mai Juni 6,18 Gd., 6,19 Br. New York, 6. Febr. (Telegr.) Aufseher. Mais per Mai 1891.

Futtermittel. Hamburg, 5. Febr. Oelkuchen ruhig. Rapskuchen 90-100 M. Leinkuchen 110-115 M. Palmkuchen, deutsch-85-90 M., Cocos-sukuchen deutsch-100-130 M., Erbsensukuchen 95-120 M. Baumwoll-sukuchen 65-102 M. Palmkuchen 80-85 M., die 1000 kg. Rubel ruhig. Rohes die 100 kg. Netto incl. Gebinde mit einer Tonne, loco verzollt 45,00 M. Br. Liniöl matt, engl. die 100 kg. netto incl. Ge-binde unverollt 40,50 M. Br.

Baumwolle. Leipzig, 6. Febr. Kammer-Terminhandel. Lavata, Grundmuster B per Febr. 2,70 M., per März 2,70 M., per April 2,71 M., per Mai 2,72 M., per Juni 2,73 M., per Juli 2,75 M., per Aug. 2,77 M., per Sept. 2,50 M. per Okt. 2,82 M., per Nov. 2,85 M., per Dez. 2,85 M. per Jan. —, Umsatz: 35,000 Kilogramm. Bremen, 6. Febr. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 28 1/2, Pfg. Liverpool, 6. Febr. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner unverändert, Erstanbieter 1/2 billiger. Middl. amerikan. Lieferungen: Febr. März 29 1/2, Verkäufers, April-Mai 29 1/2, do. Juni-Juli 29 1/2, do. Aug.-Sept. 3 d. Käuferpreis. Liverpool, 6. Febr. Nachm. 4 Uhr 10 Minuten. Baumwolle, Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Pernam fair 1/2 niedriger. Middl. amerikan. Lieferungen: Febr. März 29 1/2, Verkäufers, März-April 29 1/2, do. April-Mai 29 1/2, Worthy, März-Juni 29 1/2, Käuferper. Juni-Juli 29 1/2, Verkäufers, Juli-Aug. 29 1/2, Käuferper, Aug.-Sept. 3 Käuferper, Sept.-Okt. 3 1/2 d. Verkäuferspreis.

Chemische Produkte. London, 5. Febr. Chilisalpeter, ordinär 8 sh. 10 1/2 d. raffiniert 9 sh. 1 1/2 d. Amsterdam, 6. Febr. Bauxein 36 1/2. London, 6. Febr. (Telegr.) Blau. 9 1/2, engl. 9 1/2. Lestr. Zinn 60 1/2, Lestr. Zink 14 1/2, Lestr. Antimon —. Glasgow, 6. Febr. Vornm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warants 41 sh. 2 1/2 d. Stillig. Glasgow, 6. Febr. (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warants 41 sh. 3 1/2 d. New York, 5. Febr. Zinn, Straits 13,75 Doll. Eisen Nr. 1 Colness 20,00 Doll.

Metalle. Amsterdam, 6. Febr. Bauxein 36 1/2. London, 6. Febr. (Telegr.) Blau. 9 1/2, engl. 9 1/2. Lestr. Zinn 60 1/2, Lestr. Zink 14 1/2, Lestr. Antimon —. Glasgow, 6. Febr. Vornm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warants 41 sh. 2 1/2 d. Stillig. Glasgow, 6. Febr. (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warants 41 sh. 3 1/2 d. New York, 5. Febr. Zinn, Straits 13,75 Doll. Eisen Nr. 1 Colness 20,00 Doll.

Wir theilen Ihnen ergebenst mit, daß wir mit Ihren Shannon-Registrafaturen zum Aufbewahren der Correspondenzen wohl zufrieden sind. G. Zimmerman & Co., Halle a. S., Cigarfabrik und Maschinenfabrik. (7 Apparate im Gebrauch)

Der Shannon-Registrafatur wird nur von der Firma Aug. Jeß & Co. Berlin W. fabricirt und nicht ausüßlicher, unümler Katalog gratis und franco zu Diensten. (ad)



Ein schöner Frauenmund ist der Schmuck aller Reizenden. Da er den Augen die Aufmerksamkeit für den Blick verdient, so ist die Schönheit des Mundes ebenso wichtig in einem weiblichen Gesicht, wie die Schönheit des Auges. Während man die Schönheit des Auges von innerer Willen gänzlich unabhängig ist, liegt es gleichermassen in unserer Macht, einen un-schönen Mund zu corrigieren. Wir haben dabei für die Augen, vor allen aber auf die Zähne unser Augenmerk zu richten. Selbst ein großer Mund, obgleich nicht ästhetisch schön, wird ein Gesicht nicht entstellen, wenn er beim Öffnen auch nicht einen befremdlichen Zahne zeigen läßt. Andererseits verliert ein schön geformter Mund leicht all und jeden Reiz, wenn er in einem ungeschickten, ungeschickten Gebisse enthält oder gar einen überlebigen Athem ausstößt. Eine ungünstige Abneigung kann sich bei jeder Art von Uebel und vornehmlich Abneigung vermeiden.

Weniger innerer Reizender Reizender dürfte es bekannt sein, daß die Hälfte aller Menschen fortwährend, fast alle aber zeitweilig

afel aus dem Munde stehen. Die meisten damit Beleidigten wissen, das nicht, es ihnen selbstverständlich niemand helfen. Wie froh ist man aber, wenn man aus der Wähe eines solchen Mundes entfernt ist! Häufig genug ist eine plötzliche Abneigung und Sinnesänderung, die man effectu ohne Grund wahrte, hierin begründet. Ein solcher Mundwund ist etwas so Hässliches, daß sich Jeder davon trennen sollte, wie vor der Welt. Glücklicherweise ist das sehr einfach und leicht.

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Auslösung, bezw. Convertirung von 4%igen Hypothekenbriefen. Der Aufsichtsrath unserer Bank hat beschlossen, den noch im Umlauf befindlichen Rest der Serien 1 bis 10 unserer 4%igen Hypothekenbriefe vom 1. Juli 1881 und der Serien 6 bis 15 unserer 4%igen (früher 4 1/2%igen) Hypothekenbriefe vom 1. April 1881 u. 1. April 1883, deren correspondirende Hypothekendarlehen im Jahre 1895 ab-laufen, zur gänzlichen Auslösung und Rückzahlung zu bringen; den Inhabern dieser Stücke, welche die Umwandlung in 3 1/2%ige Hypothekenbriefe im Wege der Abstemplung der baaren Rück-zahlung vorziehen, soll diese Umwandlung unter folgenden Be-dingungen freistehen: 1) Die Abstemplung der Stücke hat in der Zeit vom 9. Februar a. c. bis spätestens den 20. Februar a. c. zu erfolgen. 2) Den Besitzern der Stücke verbleibt der Zinsgenuss von 4% für das laufende Kalenderjahr; es wird deshalb den Inhabern der mit April-October-Coupons versehenen Stücke bei Rückgabe derselben nach erfolgter Abstemplung der Betrag der Stück-zinsen von 4% für das IV. Quartal 1895 baar ausgezahlt. 3) Die Stücke sind mit Talon und Coupons, und zwar diejenigen a) der Serien 1 bis 10 vom 1. Juli 1881, mit den Coupons No. 10 und folgenden b) der Serien 6 bis 10 vom 1. April 1881 und der Serien 11-15 vom 1. April 1883 mit den Coupons Nr. 19 und folgenden zugleich mit einem arithmetisch geordneten Nummern-Ver-zeichniss an unserer Kasse, grosse Bleichen No. 28 I. hier, während der üblichen Geschäftsstunden einzureichen. Die Einreichung kann auch durch unsere auswärtigen Verkaufsstellen kostenfrei erfolgen. Formulare stehen an unserer Kasse und den auswärtigen Verkaufsstellen zur Verfügung. 4) Die Verzinsung mit 3 1/2% beginnt am 1. Januar 1896. Die neuen Couponbogen werden nach öffentlicher Bekanntmachung s. Zt. gegen die alten auf 3 1/2% abgestempelten Talons verabfolgt.

Butter billiger als jede Concurrenz

und ist jeder Käufer sicher, Naturbutter zu erhalten, da Margarine in meinen Geschäften nicht verkauft wird. J. M. Uehlein, Conditor Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Feinste Süssrahmtafelbutter à Pfund 1,30 Mark empfehlen Gebr. Zorn, Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Burk's China-Weine. Analytiker im Chem. Laborator der Kgl. würt. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kugelmann. Burk's China-Malvaser. Appetit-erregende, all-gemein kräftigende, verweihnende und Blut bildende süsseste Wein-Präparat von höchster Güte und gerannertem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen des aus-süßende (China) etc. mit ohne Zugabe von Eisen. Burk's Eisen-China-Wein. — (Schmelzmittel, nicht ver-dünnlich, in Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50. — Zu verlangen ausdrücklich: Burk's China-Malvaser und dessen die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Erstes Academisches Lehr-Institut für Schnittzeichnen, Aufzeichnen u. die praktische Erlernung der feinen Damengarderobe, Dauer der Kurse 1-6 Wochen. Frau M. Collina-Gabier-Kilian a. Dresden, Calle, Grandeur, 18, v. r.

Packfässer u. Kisten, Pantentholzer, Zahnstühle und Scheiteln

officirte nach dem besten billigen H. Richter, Solzbeerbrennerei-fabrik, Sabau. Frisch eingetroffen: Aordermeyer Angelschellfisch. Sprengel & Rink. Waffe Bierreber befindet in Lagerung bei Brauerei zum 2. Suden, Söfischen, Deitau.

Doppelte Buchführung
 erweitert, Inventur-Annahmen u. Rechen-
 einrichtung f. Probiten u. Geschäftsbücher.
Dr. Carl Meyer, Reich-Notarstr. 10, D. (r)
 Alle in Steuer-Angelegenheiten
 vorkommenden schriftlichen Arbeiten
 werden prompt angefertigt, auch münd-
 liche Auskunft ertheilt.
Buchführungen, wie solche bei der
 Steuer-Einführung erforderlich sind und
 verlangt werden, richtet sachgemäß und
 ist überflüssig gegen mäßige Ver-
 gütung ein.
 Näheres in der Exped. d. Blg. (34)

Hlavier-Huterricht
 b. u. empf. Lehrerin Charlottestr. 14, II.
 Zur Anfertigung von
Damen- u. Kinder-garderobe,
 auch außer dem Hause, empfiehlt sich
Anna Köber, Zimmermeisterstr. 2
Nicht-Schneiderin empfiehlt sich
 in und außer dem Hause.
Gr. Brauhausstr. 2, (r)
Damen- u. Kinderkleider u. auf-
 n. d. n. Webe angef. St. Steuflr. 3, I. (r)
 • Wäschearbeiten, Plüsch u. Langweiliger
 • fertig
Breitestr. 9, II.

Ganze Nachlässe
 von gebrauchten Möbeln, Feder-
 betten u. f. w. kauft u. zahlt gute Preise
Fr. Noack,
 Schueerstr. 5, I. Et.

Augenstoffe!
 Menschen in guter Qualität für
 Herren und Knaben, Brillardruck und
 feine farbige Damenstücke zu elean-
 tanten Promenadenkleidern und Regen-
 mähnen werden billigt, auch einzelne
 Meter. Proben frei!
Max Niemer,
 Sommerfeld, N. 2. (a)

Echt chinesische
Mandarinendünen
 Das Pfund Mk. 2,85
 übersteht an Haltbarkeit und groß-
 artigem Wohlgeruch alle indischen Dünnen
 in Farbe ähnlich den indischen Dünnen
 genannt neu und bestens geeignet; 3 Pfd.
 zum größten Oberbeut aus-
 reichend. Zweite und dritter Klasse
 schreiben. Verpackung wird nicht berechnet.
 Versand (einfach u. 2 Pfd.) per Post von der
 ersten Bettfedernfabrik
 mit deutschem Betriebe
Gustav Lustig
 BERLIN S., Prinzenstr. 46.

Große Auswahl
feinster Stuchwaren
 Weißtuche 46. Kautstr. 1.
Sect M. 1.50
Gustav Fritz
 Hochheim a. Main pr. Flasche

300 m Guirlanden und 2 Schof
 Tannen sind zu verkaufen.
 Näheres Stadtküchenhaus, An-
 ererbten bitte beim Kaffeehan daselbst
 abzugeben.
Nicht gut Geld zurück
 Schinken, geräuchert) alles 40,70
 Hohlhühner u. f. w. amtlich - 0,85
 Speck, ger. od. unger. unterlucht - 0,65
 per Pfund, 6-10 Pfund schwer, von
 reiner Qualität, liefert frohzeitig gegen
 Nachnahme
J. Hebe
 Wehr (Reudeland). (ad)

Falten und Hirschbraten
Reiche's Wildhandl. (r)

Gemüse-Conserven
 in vorzüglicher Qualität, als prima Stangen- u. Schnitt-
 spargel, feinste franz. u. braunschv. Schoten, junge
 Scheidbohnen, Brechbohnen, Flageoletbohnen,
Harlots vertis, junge kleine Carotten, Leipziger
Aliceel, Artischocken, Cardis, Stempitze, Morehen,
Champignons, Trüffel, Tomaten, Oliven, Mixed
Pickles, wie auch feinstes Magdeb. Delicatessauer-
kraut, echte Teltower Rübchen, italien. Maronen.

Rheinische Compotfrüchte
 in eleganten Gläsern und Blechdosen, conservirt in
 reinem indischen Zucker, unter Erhaltung ihres natür-
 lichen Aromas und Fruchtgeschmackes, sowie ge-
 trocknete ff. californische Apriosen, helle italien.
 Brünellen, franz. Catharinen- und röm. Dessert-
 Pfäunen, aromatische schwedische Kronbeeren mit
 Zucker, engl. u. deutsche Fruchtmarmeladen, Frucht-
 gelee, Fruchtsäfte und Fruchtmarmeladen empfiehlt
Julius Bethge,
 Leipziger Strasse 5. (d)

Steinkohlen aller Art, a. ch Englische Anthracit-
Stuben-Coak, Grude-Coak, Böhm. Braunkohlen (Salon-
kohlen), Braunkohlenbrikets u. Presssteine zur vorzüglichsten
 Stuben- und Kachelheizung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten
 Stücken in ganzen Wagenladungen, Fuhrn oder kleineren Quantitäten
Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.
 Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Genehmigt mittels Kaiserlichem Erlasse vom August 1894

Trierer Geld-Lotterie.

In 2 Klassen. Erste Klasse: Ziehung 14. u. 15. Februar cr.
 110,000 Loose und 17,265 Gewinne im Betrage von
 2 Millionen 67,000 Mark.

Wir empfehlen und versenden gegen Vorausbezahlung des Betrages

Originallose I. Klasse	Erneuerung II. Klasse
(amtlicher Preis)	
1/1 22,40 Mk. 1/2 11,20 Mk. 1/4 5,60 Mk. 1/8 2,80 Mk.	1/1 17,60 Mk. 1/2 8,80 Mk. 1/4 4,40 Mk. 1/8 2,20 Mk.

Für Porto und Einschreiben 30 Pf., jede amtliche Gewinnliste 20 Pf. extra. (ad)

Oscar Bräuer & Co.,

Bankgeschäft,
 Berlin W. S., Friedrichstrasse 181.
 Reichsbank-Giro-Conto. Fernsprecher Amt 1. 7295. Telegramm-Adresse: Lotteriebäuer Berlin.

Nur
 No. 20,
 erste Etage,
Gr. Ulrichstr.
Halle a. S.
 befindet sich das

Erste Special-Respe-Beschäft.

Neu eingetroffen!
Grosse
Gelegenheitskäufe!
Reste
 zu unübertroffen billigen Preisen in
Kleiderstoffen,
 Seidenstoffen, Velvets, Buckskins,
 Barchenten, Gardinen, Damasten, Bettinlets,
 Leinwand, Hemdentuchen, Shirlings,
 Plüschpiquees, Schürzenstoffen etc.

Gemüse-Conserven
 in vorzüglicher Qualität, als prima Stangen- u. Schnitt-
 spargel, feinste franz. u. braunschv. Schoten, junge
 Scheidbohnen, Brechbohnen, Flageoletbohnen,
Harlots vertis, junge kleine Carotten, Leipziger
Aliceel, Artischocken, Cardis, Stempitze, Morehen,
Champignons, Trüffel, Tomaten, Oliven, Mixed
Pickles, wie auch feinstes Magdeb. Delicatessauer-
kraut, echte Teltower Rübchen, italien. Maronen.

Geschäfts-Verlegung.
 Einem gebieten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich **Freitag**
den 8. Februar meine **Bäckerei und Conditorei** von **Merseburger**
Straße 161 nach meinem neuerbauten Hause **Königsstraße 25, Ecke**
Merseburger Straße, verlege.
 Zudem ist für das mir bisher in so reichem Maße geliebten Vertrauen
 bestens dankt, bitte ich, auch in meinem neuen Unternehmen mich gütig unter-
 stützen zu wollen. Hochachtungsvoll **Max Jäger.** (r)

Nur noch bis **Sonabend den 16. Februar**
Leipziger Straße 45
 (im Laden des **Hôtel Stadt Berlin**)
Verkauf von Zauber-
apparaten etc.
 Alle Artikel wieder vorräthig, desgl. die berühmten
Wahrtafeln. (r)

Abbruch. Abbruch.
 Auf dem **Abbruch Martinstraße 18** (Seren Zimmermeister **Wiche**
 gebildet) sollen billig verkauft werden: **Stein- und Kacheln, Fenster,**
Thüren, Thore, Auslässe, 150,000 rothe Mauersteine, ff. Format,
50,000 Dachziegel, Nuthholz, so gut wie neu, Brennholz in Faden und
Stößen jeden Betrag billig. Klette & Dücker. (r)

Auskünfte
 auf alle in- u. ausländischen Plätze
 ertheilt das **Commerzielle**
„Creditschutz“
 (G. H. Fischer),
 Halle, Poststrasse 19,
 Fernsprecher 593. (g)

Ein Wort an Alle,
 die Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch,
 Spanisch, Portugiesisch, Holländisch, Dänisch,
 Schwedisch, Polnisch, Russisch oder Jiddisch
 wirklich **gutes** sprechen lernen wollen.
 Gratis und franco zu beziehen durch die
 Rosenthal'sche Verlagsbibl. in Leipzig.

Grubenhölzer
 hat einige Ladungen sofort abzugeben
Wilhelm Rieth,
 Gerrenmühle bei Zinnaue. (ad)

Gebrauchte Laden-Contore und
 Rechenmaschinen, Rechnungen, Pia-
 ninos u. d. m. kauft Preis. (r)
Friedrich Pelecke, Geißstr. 25.

Gebrauchte Möbel jeder Art
 sowie ganze Nachlässe kauft Preis. (r)
Friedrich Pelecke, Geißstr. 25.

Vaden-Borbau zu kaufen ge-
 sucht. Off.
 unter **Z. 1043** an die Exped. d. Blg. erb. (r)

Pianino
 gut erhalten sucht **Göbenstr. 2, III r.**

1 compl. Aufseheranzug mit Pelz-
 Garnitur, 1 compl. Reitzeug, 2 weiß-
 platte Geschire, Säckelmaschine,
 alles im besten Zustande, zu verkaufen
Forststr. 4, I. (r)

Naturcine Zährntafelbutter
 9 Pfd. vollfett. A 9,50 Mark. Lieferl. tägl.
 an **Martin Bigger, III (Donau).**

Natur-Zährntafel-Butter,
 10 Pfd. Füllchen zu 7,40 A. fr. an. Nachh.
 vert. **F. C. Gluth, Meiereibehälter,**
 Wilkieten, Oltw.

Maria- zeller
Magen-
Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Kran-
 keiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches
alkoholfreies
Saus- u. Volksmittel
 bei Appetitlosigkeit, Schwäche
 des Magens, überreichendem
 Nüchtern, Blähung, sanfter Aus-
 reicherung, Hülft, Schilddrüse, über-
 mäßiger Schleimproduktion,
 Gelbsucht, Ekel und Erbrechen,
 Magenkrampf, Gallenleibigkeit
 oder Verstopfung.
 Auch bei Kopfschmerz, falls er
 vom Magen herrührt, Abwehnen
 des Magens mit Speisen und
 Getränken, Würgen, Erbrechen und
 Hämorrhoidaliden als hel-
 kräftiges Mittel erprobt.
 • Bei genannten Krankheiten
 haben sich die **Mariazeller**
Magens-Tropfen seit vielen
 Jahren auf das Beste bewährt,
 was Hunderte von Zeugnissen
 bestätigen. Preis 3 Pfalge (einfach
 Gebrauchsanweisung 2 Pfalge,
 Doppelkapsel Mk. 1,40. Central-
 Versand durch Apotheker **Carl**
Brady, Kreuzier (Wahren).
 Man kauft die Schu-
 markte und Unterschrift zu
 beachten.
 • Die **Mariazeller Magen-**
Tropfen sind auch zu haben in
 Halle a/S. in der Kronen-
 Apotheke, am Rammischen Platz,
Querkurt in der Apotheke,
Schwendig: Apoth. S. Lustig-
 mann, **Schöden:** Apoth. S.
 Wike.
Verkauf: Halbes 1500,
 Zimmerlande, Gohlendamm,
 Kandelmann, Wörth, Pils-
 lamen, Sandelhof, Calms-
 witzel, Ritterwurz, Cautan-
 witzel, Althaus, von jedem
 1,5. Weingeist 60%—75%.